

Informationen zum Coronavirus

(Stand: 06. April 2020)

Liebe Leithaprodersdorferinnen!
Liebe Leithaprodersdorfer!

Die Entwicklungen rund um das Coronavirus gehen auch an unserer Feuerwehr nicht vorbei. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die aktuelle Situation und dem Umgang mit den neuen Herausforderungen in unserer Feuerwehr aufklären.

Einsatztätigkeiten:

Das Wichtigste zuerst: **Wir sind voll einsatzfähig**. Gerade als Feuerwehr ist es unsere Aufgabe, auch in dieser Situation vollständig einsatzbereit zu bleiben. Wir haben eine eigene „Corona-Einsatzgruppe“ gebildet und den Betrieb im Feuerwehrhaus auf das Notwendigste reduziert. **Bei Einsätzen haben wir ebenfalls besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen.**

In Notfällen erreichen Sie die Feuerwehr, wie gewohnt, unter der (02682) 122. Sollten sich am Einsatzort Corona-Verdachtsfälle, oder Personen mit entsprechenden Symptomen befinden, teilen Sie dies unbedingt bereits am Notruf mit!

Um unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten, **beschränken wir uns auf die Kernkompetenzen** einer Feuerwehr. Die Gesundheit unserer Mannschaft steht für uns an oberster Stelle. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir deswegen **keine sonstige Hilfeleistungen**, im Rahmen des Feuerwehrdienstes, anbieten können. Gerne unterstützt Sie die Gemeinde bei Bedarf.

Veranstaltungen:

Den für den 9. Mai geplanten **Tag der Feuerwehr** können wir aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung **nicht abhalten**. Den Festakt zu Ehren unseres Schutzpatrons werden wir, nachdem sich die Lage wieder entspannt hat, nachholen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht. Die Entscheidung, ob der Feuerwehrkirtag in diesem Jahr stattfinden kann, werden wir rechtzeitig, in Abwägung aller Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben der Bundesregierung, treffen und Ihnen mitteilen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe, für welche sich unsere Wettkampfgruppe qualifiziert hat, wurden auf 2021 verschoben. Über eine geplante Fanreise informieren wir Sie rechtzeitig.

Unser Appell:

Halten Sie sich bitte an die Vorgaben der Bundesregierung. Reduzieren Sie Ihre persönlichen Kontakte auf das Notwendigste und bleiben Sie zu Hause. Nur gemeinsam können wir diese Krise bewältigen. Uns ist bewusst, dass diese Maßnahmen für viele weitreichende Einschnitte in den persönlichen Freiraum bedeuten, jedoch zeigt sich, dass sie der richtige Schritt waren, um die Ausbreitung weiter einzuschränken.

**Gott zu Ehr, dem Nächsten zu Wehr.
Bleiben Sie gesund!**

Für Ihre Feuerwehr Leithaprodersdorf

Adolf Selinger
Kommandant-Stellvertreter

Hannes Heiss
Kommandant

Yannic Sommer
Verwalter



Informationen zu Waldbränden

**Das BM.I für die zuständige Landeswarnzentrale / für das zuständige Ministerium meldet:
Information Erhöhte Waldbrandgefahr.**

Derzeit anhaltende Trockenheit mit teils extremer Waldbrandgefahr.

Derzeitige Lage:

Das Ausbleiben von Niederschlägen in den vergangenen Wochen und Tagen und die Zufuhr kontinentaler, sehr trockener Luftmassen im Zusammenspiel mit den Windverhältnissen haben landesweit zu einer deutlichen Abnahme der Bodenfeuchtigkeit und zu einem erheblichen Ansteigen der Waldbrandgefahr geführt. Hauptbetroffen sind die Landesteile im Norden, Osten und Südosten Österreichs. Hinzu kommen noch trockene bereits schneefreie Südhänge in inneralpinen Lagen, an denen eine deutlich erhöhte Waldbrandgefahr besteht.

Wetterentwicklung:

In den kommenden Tagen werden Wetter und Witterung weiterhin von hohem Luftdruck und der Zufuhr trockener Luftmassen bestimmt. Bis zur Wochenmitte bleibt es in den betroffenen Gebieten windig, vor allem tagsüber weht mäßiger bis lebhafter, teils föhniger Süd- bzw. Südostwind. Ab Freitag steigt die Neigung zu lokalen, kurzen Regenschauern zumindest im Berg- und Hügelland in den Nachmittagsstunden etwas an. Anhaltende, flächendeckende Niederschläge sind aber auch am Wochenende und darüber hinaus nicht zu erwarten. Die Schauerbereitschaft nimmt aber ab Beginn der nächsten Woche etwas zu.

Maßnahmen und Verhalten:

- Jeglicher Umgang mit offenen Feuerquellen kann sehr rasch einen Brand auslösen (Lagerfeuer, Osterfeuer,...)
- Bereits der Funkenflug von kleinen Feuerstellen kann sehr gefährlich sein
- Wegwerfen von Zigaretten unbedingt vermeiden
- Waldzufahrten für Einsatzkräfte freihalten
- Fahrzeuge nicht am Waldrand auf trockenem Untergrund parken (heißer Katalysator)

Auszug aus der Verordnung:

§1 - In den Waldgebieten aller Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Eisenstadt-Umgebung und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten. Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuwerfen.

§2 - Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270 oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Frohes Osterfest!

**Wir wünschen frohe Ostern und
bleiben Sie gesund!**

